

388354-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Softwareprogrammierung und -beratung – VP006 Last- und Lademanagementsystem
OJ S 126/2024 01/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen - Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schweinfurt GmbH
E-Mail: vergabestelle@stadtwerke-sw.de
Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: VP006 Last- und Lademanagementsystem
Beschreibung: Einführung eines Last- und Lademanagementsystems auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Schweinfurt GmbH zur Unterstützung und Optimierung des Einsatzes und der Betriebskosten von Elektrobussen.
Kennung des Verfahrens: 1ac79738-3b2e-47ff-bd47-3277f58500b4
Interne Kennung: STW_19_2024
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein
Zentrale Elemente des Verfahrens: Der in die Jahre gekommene Busbetriebshof an der Franz-Schubert-Straße, 97421 Schweinfurt kommt für einen Ausbau auf den Betrieb mit Elektrobussen und die bauliche Ertüchtigung während des laufenden Betriebs nicht in Frage. Deshalb soll auf einem ca. 200 m nördlich gelegenen, 1,58 Hektar großen Grundstück (Franz-Schubert-Straße 3) der neue Omnibusbetriebshof mit Abstellung, Ladeinfrastruktur für Elektrobusse, Werkstatt, Service und Verwaltung errichtet werden. Die aktuellen Planungen sehen einen Abschnittweisen Bauablauf vor, der mit der Herstellung einer provisorischen Fläche zur Abstellung und Ladung von etwa 24 Elektrobussen beginnen wird. Für die Herstellung dieser provisorischen Abstellfläche (im folgenden Provisorium genannt) werden verschiedene Erschließungsarbeiten notwendig. Im Fokus steht dabei die Einbindung der elektrischen Anlagen in das örtliche Mittelspannungsnetz sowie die Herstellung der notwendigen Verkehrsflächen. Die Inbetriebnahme des Provisoriums inklusive Ladeinfrastruktur muss bis Mai 2025 abgeschlossen sein. Bei den abgefragten Leistungen handelt es sich um die Lieferung und Inbetriebnahme eines Last- und Lademanagementsystems. Diese Ausschreibung umfasst folgende Arbeiten: 1. Lieferung und Inbetriebnahme eines Last- und Lademanagementsystems für den Busbetrieb der Stadtwerke Schweinfurt

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen
Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung
Zusätzliche Einstufung (cpv): 32235000 Betriebsüberwachungssystem, 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme, 48900000 Diverse Softwarepakete und Computersysteme, 48600000 Datenbank- und -Betriebssoftwarepaket, 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schweinfurt
Postleitzahl: 97421
Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Kreisfreie Stadt (DE262)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Vergabeverfahren wird als Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchgeführt und in zwei Verfahrensschritten unterteilt. In der jetzt ersten Phase findet der öffentliche Teilnahmewettbewerb statt, in welchem die Bieter auf ihre Eignung hinsichtlich Leistungsfähigkeit, Fachkunde und Zuverlässigkeit geprüft und für die Teilnahme am weiteren Verfahren ausgewählt werden. In der zweiten Phase, dem Angebots- und Verhandlungsverfahren werden die ausgewählten Bieter zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

2.1.6. Ausschlussgründe

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Fehlende Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB Ein Bewerber gilt in diesem Vergabeverfahren als zuverlässig, wenn er oder Personen, deren Verhalten er sich zurechnen lassen muss, in den zurückliegenden drei Jahren seit Abgabe des Angebots keinen Tatbestand im Sinne der §§ 123 und 124 GWB verwirklicht haben und seine Erklärungen im Teilnahmeantrag zutreffend abgegeben hat. Bei Bewerber/Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein gesonderter Nachweis beizufügen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Fehlende Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB Ein Bewerber gilt in diesem Vergabeverfahren als zuverlässig, wenn er oder Personen, deren Verhalten er sich zurechnen lassen muss, in den zurückliegenden drei Jahren seit Abgabe des Angebots keinen Tatbestand im Sinne der §§ 123 und 124 GWB verwirklicht haben und seine Erklärungen im Teilnahmeantrag zutreffend abgegeben hat. Bei Bewerber/Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein gesonderter Nachweis beizufügen.

Entrichtung von Steuern: Fehlende Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB Ein Bewerber gilt in diesem Vergabeverfahren als zuverlässig, wenn er oder Personen, deren Verhalten er sich zurechnen lassen muss, in den zurückliegenden drei Jahren seit Abgabe des Angebots keinen Tatbestand im Sinne der §§ 123 und 124 GWB verwirklicht haben und seine Erklärungen im Teilnahmeantrag zutreffend abgegeben hat. Bei Bewerber/Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein gesonderter Nachweis beizufügen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Fehlende Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB Ein Bewerber gilt in diesem Vergabeverfahren als zuverlässig, wenn er oder Personen, deren Verhalten er sich zurechnen lassen muss, in den zurückliegenden drei Jahren seit Abgabe des Angebots keinen Tatbestand im Sinne der

§§ 123 und 124 GWB verwirklicht haben und seine Erklärungen im Teilnahmeantrag zutreffend abgegeben hat. Bei Bewerber/Bietergemeinschaften ist für jedes Mitglied ein gesonderter Nachweis beizufügen.

Korruption:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: VP006 Last- und Lademanagementsystem

Beschreibung: Einführung eines Last- und Lademanagementsystems auf dem Betriebsgelände der Stadtwerke Schweinfurt GmbH zur Unterstützung und Optimierung des Einsatzes und der Betriebskosten von Elektrobussen.

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schweinfurt

Postleitzahl: 97421

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Kreisfreie Stadt (DE262)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/03/2025

Enddatum der Laufzeit: 27/06/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Nachweis wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Gesamtumsatz innerhalb der EU beträgt in den 4 letzten abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 10 Mio. Euro. Zudem hat der Bewerber eine Erklärung über das Bestehen einer Versicherung oder eine Eigenerklärung über das Vorliegen der Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen abzugeben. Die

Erklärung ist bei Bewerbergemeinschaften nur einmal vorzulegen. Es werden dabei folgende Mindestdeckungssummen verlangt: Personen- und Sachschäden je Versicherungsfall: 3 Mio. EUR, Vermögensschäden je Versicherungsfall: 5 Mio. EUR, Die Jahreshöchstleistung für alle Schadensereignisse eines Versicherungsjahres beträgt mindestens das Zweifache der jeweiligen Mindestdeckungssumme.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Qualitätssicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber verfügt über ein Qualitätssicherungssystem. Ein entsprechender Nachweis kann beispielsweise durch die Vorlage eines entsprechenden Zertifikats erbracht werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber kann mindestens drei Referenzen zur Ausführung vergleichbarer Projekte vorlegen. Gewertet werden nur Referenzen, welche die Integration eines Lademanagementsystems für batterieelektrische Nutzfahrzeuge betreffen und in den vergangenen 5 Jahren umgesetzt wurden. Zur Abgabe der Referenzen ist das angehängte Formblatt zu verwenden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 1

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 50% Der Auftraggeber vergibt 0 bis 5 Punkte. Maßgebend sind die nachgerechneten Angebots- bzw. Wertungssummen. 5 Punkte erhält das Angebot mit dem niedrigsten angemessenen Preis. 0 Punkte erhält das Angebot mit dem höchsten Betrag. Die Punkteermittlung für die dazwischen liegenden Preise erfolgt über eine lineare Interpolation mit zwei Stellen nach dem Komma. Bei Gleichheit der Gesamtpunktzahl entscheidet das Kriterium „Preis“. Betrachtet werden die Gesamtkosten für eine Nutzung von 5 Jahren (Bereitstellung und laufende Kosten für die ersten 5 Jahre).

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Service und Entstörung 10 % Für den Auftraggeber ist es von wesentlicher Bedeutung, während der Laufzeit der Ladeinfrastruktur möglichst niedrige Ausfallzeiten zu

haben. Insofern bewertet die Vergabestelle, möglichst geringe Reaktionszeiten für die Entstörung. Die Zeitspanne vom Eingang der Störungsmeldung bis zum Beginn der Maßnahmen zur Entstörung wird bewertet. Je kürzer die Reaktionszeit, desto besser. Es wird ein 24/7 Kundensupport sowie eine 24/7 Fernüberwachung der Ladeinfrastruktur erwartet, um schnelle Reaktionszeiten zu gewährleisten. Es werden jeweils Punkte vergeben, wenn zu folgenden Fragen/Aussagen in Form einer kurzen Beschreibung Stellung genommen wird: *

- * Der Auftragnehmer legt dem Angebot eine ausführliche Beschreibung seines Servicekonzeptes bei. Die Störungen werden entsprechend dem Leistungsverzeichnis, nach den angegebenen Prioritäten gegliedert. Es ist dargestellt, wie die Störungsmeldungen priorisiert werden und wie bei den unterschiedlich priorisierten Meldungen verfahren wird. (2,5 Punkte)
- * Der Auftragnehmer legt dem Angebot eine ausführliche Beschreibung seines Servicekonzeptes bei. Die Störungen werden entsprechend dem Leistungsverzeichnis, nach den angegebenen Prioritäten gegliedert. Es ist dargestellt, wie die Störungsmeldungen priorisiert werden. (2 Punkte)
- * Der Auftragnehmer legt dem Angebot eine ausführliche Beschreibung seines Servicekonzeptes bei. Die Störungen werden in unterschiedliche Prioritäten gegliedert. Es ist dargestellt, wie die Störungsmeldungen priorisiert werden. (1,5 Punkte)
- * Der Auftragnehmer legt dem Angebot eine Beschreibung seines Servicekonzeptes bei. Die Störungen werden in unterschiedliche Kategorien aufgeteilt. Es erfolgt keine Priorisierung. (1 Punkt)
- * Der Auftragnehmer legt dem Angebot eine Beschreibung seines Servicekonzeptes bei. (0,5 Punkte)
- * Der Auftragnehmer legt dem Angebot keine Beschreibung seines Servicekonzeptes bei. (0 Punkte)

Zudem wird die maximale Reaktionszeit bewertet, die vergeht, bis der Bieter aktiv an der Fehlerbehebung arbeitet. Die Bewertung erfolgt folgendermaßen: Reaktionszeit (aktive Fehlerbehebung): unter 1h (2,5 Punkte) zwischen 1h-2h (2 Punkte) zwischen 2h-3h (1,5 Punkte) zwischen 3h-4h (1 Punkte) zwischen 4h-5h (0,5 Punkt) über 5h (0 Punkte)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzeptbeschreibung des Gesamtsystems 20% Die Bewertung der Konzeptbeschreibung wird anhand verschiedener Kriterien durchgeführt. Sie basiert auf der Erfüllung der spezifischen Anforderungen aus dem Leistungsverzeichnis und der Umsetzung des Bieters. Dazu sind die Konzepte entsprechend zu beschreiben. Es werden jeweils Punkte vergeben, wenn zu folgenden Fragen/Aussagen in Form einer kurzen Konzeptbeschreibung Stellung genommen wird: *

- * Wie ist das Gesamtsystem aufgebaut? (1 Punkte)
- * Wie wird eine Kommunikation und Integration anderer IT-Systeme (insbesondere BMS) sichergestellt (Schnittstellen)? (0,5 Punkte)
- * Wie erhält der Betreiber Informationen über einen Ausfall /Störungen? (0,5 Punkte)
- * Wie schätzt der Bieter das Einsparpotenzial durch die Verwendung des LMS ein? (Einschätzung z.B. durch Vergleichsprojekte/ Rechenbeispiele möglich) (0,5 Punkte)
- * Wie sehen typische Störungsfälle aus, bzw. wie kann der Betreiber diese selbst beheben? (0,5 Punkte)
- * Welche Informationen können den zur Verfügung gestellten Berichten entnommen werden? (0,5 Punkte)
- * Der Bieter nimmt Stellung zur Verfügbarkeit des Lademanagementsystems. (0,5 Punkte)
- * Der Bieter nimmt Stellung zur Sicherheit (Datensicherheit) seines Systems. (0,5 Punkte)
- * Der Bieter nimmt Stellung zur Skalierbarkeit seines Systems. (0,5 Punkte)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Terminplanung 10% Die Bewertung der Terminplanung wird anhand verschiedener Faktoren durchgeführt. Wichtig ist dabei, dass der Bieter seine Leistungen transparent darstellt und Schnittstellen definiert und mögliche Risiken schnell erkannt werden können. Essenziell für das Gesamtprojektes ist ein früher Inbetriebnahmezeitpunkt. Positiv wird die Darstellung der Terminschiene anhand eines Ausführungsplanes bewertet. Es können

je nach Detaillierungsgrad verschiedene Punktzahlen erreicht werden: * Die Terminalschiene wurde anhand eines Planes dargestellt und ausreichend beschrieben. Es sind zudem Lieferzeitpunkte und Ausführungszeiten dargestellt. Zusätzlich sind Pufferzeiten dargestellt und es wird auf mögliche Risiken hingewiesen. (5 Punkte) * Die Terminalschiene wurde anhand eines Planes dargestellt und ausreichend beschrieben. Es sind zudem Lieferzeitpunkte und Ausführungszeiten dargestellt. Zusätzlich sind Pufferzeiten dargestellt. (4 Punkte) * Die Terminalschiene wurde anhand eines Planes dargestellt und ausreichend beschrieben. Es sind zudem Lieferzeitpunkte und Ausführungszeiten dargestellt. (3 Punkte) * Die Terminalschiene wurde anhand eines Planes dargestellt und ausreichend beschrieben. (2 Punkte) * Die Terminalschiene wurde dargelegt. (1 Punkt) * Die Terminalschiene wurde nicht dargelegt. (0 Punkte)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Erfüllung optionaler Anforderungen 10% Im Leistungsverzeichnis des zweiten Loses (Lademanagementsystem) werden optionale Funktionen und Anforderungen angegeben. Kann der Bieter diese erfüllen, so wird dies positiv bewertet. * Der vom System generierte Stammdatenbericht für Ladestationen und Fahrzeuge kann manuell um weitere Angaben ergänzt werden (z.B. Wetter, erhöhter Energiebedarf o.Ä.) (1 Punkt) * Das System unterstützt bidirektionales Laden, die Weiterentwicklung zu V2G-Anwendungen muss unterstützt werden. (1 Punkt) * Das System unterstützt OCPP 2.0, um erweiterte Funktionen, verbesserte Kommunikation sowie erhöhte Sicherheit zu gewährleisten. (1 Punkt) * Das System verwendet Dienste von IEC-61850 oder Modbus als Gateway zwischen Backend und Umspannanlage (Substation). (1 Punkt) * Das System stellt die Möglichkeit, in bestimmten Situationen gezielt Ladeprioritäten zu setzen. (1 Punkt)

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/266278>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur oder Siegel (im Sinne der Verordnung (EU) Nr 910/2014) erforderlich

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 31/07/2024 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 30 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: keine

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: --
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja
Finanzielle Vereinbarung: Dass obwohl in BT743 "erforderlich" eingetragen sei, laut hiesiger Verordnung dies NICHT "erforderlich" sei, sondern stattdessen die elektronische Rechnung "zulässig" und gewünscht sei.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern
Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Beschaffungsdienstleister: Stadtwerke Schweinfurt GmbH
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schweinfurt GmbH
Registrierungsnummer: t:097219311816
Abteilung: Einkauf
Postanschrift: Bodelschwinghstraße 1
Stadt: Schweinfurt
Postleitzahl: 97421
Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Kreisfreie Stadt (DE262)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Einkauf
E-Mail: vergabestelle@stadtwerke-sw.de
Telefon: 000

Fax: 000

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-sw.de/>

Profil des Erwerbers: <https://www.stadtwerke-sw.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: t:0981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: 000

Fax: 000

Internetadresse: <http://www.regierung.mittelfranken.bayern.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Schweinfurt GmbH

Registrierungsnummer: t:097219310

Abteilung: Einkauf

Postanschrift: Bodelschwinghstraße 1

Stadt: Schweinfurt

Postleitzahl: 97421

Land, Gliederung (NUTS): Schweinfurt, Kreisfreie Stadt (DE262)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Einkauf

E-Mail: vergabestelle@stadtwerke-sw.de

Telefon: 000

Fax: 000

Internetadresse: <https://Stadtwerke-sw.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 829801cd-4b95-4f7c-aaa7-c94af252ae17 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 11:48:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388354-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2024

Datum der Veröffentlichung: 01/07/2024